

Um des Menschen willen

Grundtvigs geistiges Erbe als Herausforderung
für Erwachsenenbildung, Schule, Kirche und
soziales Leben

Dokumentation des Grundtvig-Kongresses
vom 7. bis 10. September 1988
an der Universität zu Köln

Herausgegeben von Paul Röhrig
in Zusammenarbeit mit Henning Schröder, Ulrich
Groenke, Christian Thodberg, Hans Henningsen
und Angela Sommer

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Königin Margrethe II	9
Vorwort	11
Paul Röhrig: Einleitung	13

Eröffnungsvortrag

Erica Simon: N.F.S. Grundtvig – ein Däne mit weltweiter Bedeutung	19
--	----

Hauptvorträge

Poul Engberg: Folkelighed – die nationalen, sozialen und demokratischen Komponenten in Grundtvigs Gedanken	29
Otto Dann: Herder und die Anfänge der deutschen Nationalbewegung	38
Klaus Schaller: Nationale und humane Identität im Lichte der Gedanken von Herder und Grundtvig – Gesprächsbericht	53
Kaj Thaning: Zuerst der Mensch ... – Grundzüge der Anthropologie Grundtvigs	55

Sektion Pädagogik/Erwachsenenbildung

Leitung und Redaktion: Paul Röhrig	65
--	----

Knud Eyvin Bugge: Die pädagogischen Grundgedanken Grundtvigs im Lichte der neueren Forschung	67
Paul Röhrig: Gesprächsbericht	74

Die grundtvigianische Volkshochschule in ihrer Geschichte und gegenwärtigen Aktualität

Jens Grøn: Hauptetappen in der Entwicklung der dänischen Volkshochschule	75
---	----

Horst Siebert: Das Geschichtsbewußtsein der deutschen Erwachsenenbildung – Gesprächsbericht	82
Jakob Krøgholt: Die Wirklichkeit der dänischen Volkshochschule – Organisationsform, gesetzliche Grundlagen, Bildungsziele, Lehrer	84
Arne Andresén: Die Wirklichkeit der dänischen Volks- hochschule – Teilnehmer, das Sekretariat der Volks- hochschulen, kurze und lange Kurse	92
Norbert Vogel: Gesprächsbericht	100
Hans Henningsen: Identitätsprobleme der heutigen Volkshochschule zwischen Grundtvigs Idee und den Anforderungen der modernen Welt	101
Egon Schütz: Gesprächsbericht	106
<i>Die Grundtvigrezeption in der deutschen Erwachsenenbildung</i>	
Martha Friedenthal-Haase: Grundtvig im Spiegel der deutschen Literatur zur Erwachsenenbildung um 1933	108
Norbert Vogel: Die Anfänge der Grundtvig-Rezeption in der deutschen Volksbildung/Erwachsenenbildung	117
Eberhard Harbsmeier: Gesprächsbericht	130
Hermann Scheile: Grundtvig und die deutschen Heimvolkshochschulen	131
Hans Wilhelm Tölke: Gesprächsbericht	138
Paul Röhrig: Eine schwierige Annäherung – Versuch, den Dialog zwischen dänischer und deutscher Erwachsenenbildung neu zu begründen	139
Erik Overgaard: Gesprächsbericht	148
<i>Grundtvigs Impulse für Leben und Erziehung in Familie und Schule</i>	
Knud Arnfred: Leben und Erziehung in einem grundtvigianischen Haus	149
Thea Sprey-Wessing: Gesprächsbericht	155
Eckhard Bodenstein: Die ersten Alternativschulen – Idee und Aktualität der grundtvig-koldschen Freischulen	158
Barbara Gaebe: Gesprächsbericht	168

Jakob Andersen: Eine Schule für das Leben im Geiste Grundtvigs – Die dänische Efterskole	169
Ehrenhard Skiera: Allgemeine Informationen zur dänischen Efterskole – Gesprächsbericht	177
<i>Grundtvigs Volksbildungsidee in ihrem Verhältnis zu den großen Emanzipationsbewegungen</i>	
Franz Pöggeler: Bericht über Vortrag und Gespräch zum Thema: „Nu kommer bonden“ – Aufklärung und Aufweckung der Bauern im Sinne Grundtvigs	179
Ebbe Kløvedal Reich: Grundtvig, die Volkshochschule und die Emanzipation der Frau	180
Barbara Rosenthal: Gesprächsbericht	184
Henrik Yde: Die grundtvigsche Volkshochschule und die sozialistische Arbeiterbewegung	186
Inken Meinertz: Die Volkshochschule und die Gewerkschaftsbewegung in Dänemark – aus der Sicht der Frauengewerkschaft	195
Hartmut Meyer-Wolters: Gesprächsbericht	198
<i>Hat Grundtvig eine Botschaft für die Dritte Welt?</i>	
Erica Simon: Grundtvigs „Folkelighed“ und Leopold Senghors „Négritude“	200
Rolf Niemann: Bericht über Vortrag und Gespräch zum Thema: Grundtvig, die dänische Volkshochschule und die Entwicklungsländer. Das Beispiel Afrika	204
Ok-Bun Lee: Asiens Echo auf Grundtvigs Volksbildungsidee	206
Sri N.K. Mukherjee: Grundtvigs Botschaft für das indische Volk	210
Nikolaus Richartz: Gesprächsbericht	216
<i>Sektion Theologie/Religionspädagogik</i>	
Leitung und Redaktion: Henning Schröer	217
Henning Schröer: Grundtvigs theologisches und religionspädagogisches Erbe	219
Christian Thodberg: Das lebendige Wort bei Grundtvig	226
Theodor Jørgensen: Gesprächsbericht	233

Martin Greschat: Kirche, Volk, Volkskirche in Deutschland 1918-1945	235
Jörg Thierfelder: Gesprächsbericht	245
Theodor Jørgensen: Volk und Volkskirche bei Schleiermacher und Grundtvig	246
Hermann Deuser: Gesprächsbericht	258
<i>Religionspädagogik: Kirchliche Erwachsenenbildung und Religionsunterricht</i>	
Gerhard Strunk: Tendenzen der kirchlichen Erwachsenenbildung in Deutschland	260
Günter Weitling: Unterricht in Religion nach Grundtvig	274
Hans Grothaus: Gesprächsbericht	286
<i>Sektion Nordische Philologie</i>	
Leitung und Redaktion: Ulrich Groenke	289
Jürgen von Heymann: Grundtvigs Geist und Islands Freiheit – Rezeption, Wirkungen und Widerstände in Dänemarks ehemaliger Kolonie	291
Hans Bekker-Nielsen: Für eine färöische Schriftsprache: N.F.S. Grundtvig, Svend Grundtvig und V.U. Hammershaimb	306
Jens Peter Ægidius: Mythenerzählen in der Nachfolge Grundtvigs an den dänischen Volkshochschulen	312
Flemming Lundgreen-Nielsen: Grundtvig als Dichter – halb Aufklärer, halb Romantiker, ganz Christ	320
Bernd Henningsen: Gesprächsbericht	327
Paul Röhrig: Bericht über die abschließende Diskussion	329
<i>Autorenverzeichnis</i>	335